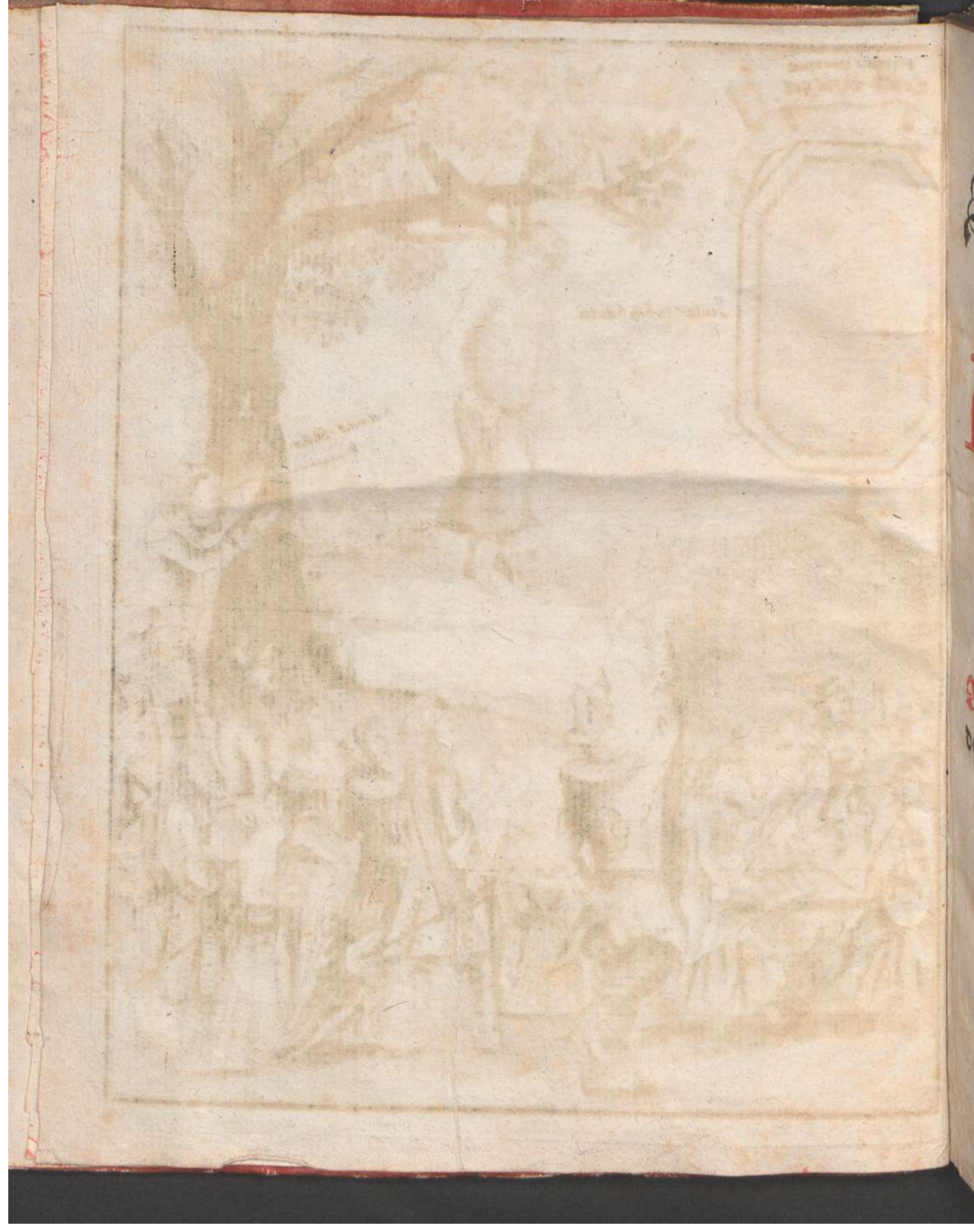


MUSICALISCHER
Scuth-Spiegel

Judas der Erz-Schelm

Nativitd-Stella





Musicalischer
Eūthe Spiegel /

Das ist:
Ein

EXTRACT

auf dem Welt-berühmten

Ertz-Schelmen Judas

TRACTAT,

Welcher Spiegel sich vor Ehrlichen Leuthen wol
darff sehen / und mit 1. Tenor-Sing-Stimm / nebenst
2. Violinen / doppelten General-Bass, (auch 2. Violen/
so ad placitum,) hören lassen.

Gesetzt und heraus gegeben
von einem

Deutschen Spaniol

in

Griechenland /

wie auch

Gedruckt daselbst im Jahr 1687.

ГЛАВА
ДОЧЕРЬ
СИЛАНІЯ
СІЛАНІЯ
СІЛАНІЯ

ТОДА Я ТХЕ

АПАЛІС СІЛАНІЯ

ТА ГДА Я П

І він відповів їй: «Что ж ти, О принцеса?
Знайди Ахіллеса із Сіланії, і ти будеш відома
всім!» (Філ.) Він відповів: «Что ж я зможу зробити?

І він відповів їй: «Сіланія

є моєю

жінкою!»

III

І сказав їй:

«Сіланія

є моєю жінкою!»

Einem
Hoch-Fürstlichen / Wol-verdienten
und Hoch-ansehnlichen
Gantzellen - Verwandten /
durch Liter-Wechsel jetzt so benannten
Hn. CHARO PANNCRERSKJ,
seinem sonders hoch-wertheſten Patrono,
zur Musicalischen Belustigung wol-meynend
aufgesetzt.

DEDICATION-Schrifft.

Herr ! den ich mit Deutscher Treu
Meyne / darff ich mich erkühnen /
Ihm mit diesem anzudienen /
Ohnvermiedet wer ich sey ?

Darff ich wol /
Wie ich soll /

Euch zu Ehren Lieder singen /
Lieder flingen /
Lieder singen / flingen / bringen.

^{2.}
Dieses ist kein Judas-Gruß /
Als der Momus möchte meynen /
Falsche Liebe zu bescheinien.

Nein ! Auf treuem Herzens-Gluß
Kommt es her /

Daß zur Ehr /

Euch zu stätem Angedenken /
Wil beschenken /
Mit sothanem Freuden-Schwenken.

) (2

3. Zwar

DEDICATION-Schrifft.

3.

Zwar Ihr seyd ein Höhers werth/
Vor die Treu an mir erwiesen/
Die von mir stäts wird gepriesen/
Und auch künftig bleibt beeht.

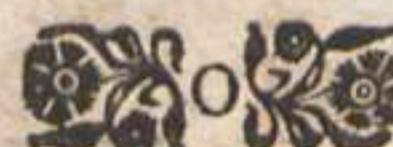
Wann das Glück/
Mit dem Blick/
Wie ichs habe vorgenommen/
Mir wird kommen/
Werdt ich dann auch nicht verstummen.

4.

Fehlnd füget sich es nicht/
Bei so schlechten Music-Sachen/
Dancbarkeit im Scherz zu machen/
Ich bin weit weit mehr verpflicht.
M - - - - - Herrn/
Wil ich gern/
Wie getreue Diener pflegen/
Allerwegen/
Geyn zu Dienst bei Nacht und Tagen.

5.

Wunsch indessen ohne Zahl/
Von dem Gott / so alles giebet/
Der getreue Menschen liebet/
Wie Ihr seyd / zu Tausend mahl/
Lebet wol/
Künftig soll/
So GOTT wil / und ich darneben/
Noch im Leben/
Diese Hand was Bessers geben.



INDEX.



INDEX.

1. **B**On des Pappires Vatter und Mutter / und andern visirlichen Warheiten.
2. Von einem wunderbaren Schuß / mit welchem zugleich ein Hase auf der Erden / ein Fisch im Wasser / und ein Vogel in der Lufft getroffen worden / samt mehr seltsamen Dreyheiten / so übereinkommen.
3. Von des Teufels seinem Kram / und wie derselbige nichts anders / als nur Häute seil habe.
4. Von der meisten Weiber täglichen Berrichtung / und Küchen-Gedanken / oder Haß-Musstn.
5. Von den Hof-Dienern und Handwerks-Leuthen dalselbst / wie auch Künstlern und Frauenzimmer.
6. Von den heutigen Vögeln / woher sie ihren Ursprung nehmen.
7. Wie ein Narr ein Doctor / und auch ein Doctor ein Narr könne seyn.
8. Von mancherley seltsamen Wunder-Brunnen / wobei auch die Sauer-Brunnen gezehlet.

I N D E X.

9. Der wol-erfahrne Kräuter-Mann / der die meist be-
kandte Kräuter gewissen Personen appliciret.
10. Wie die Vögel zur Ruh gehen / Nacht-Vögel aber
erst außfliegen / und von etlichen sonderbaren Öster-
Gelächtern.
11. Von besondern Angewonheiten / so mancher im Re-
den einmischet.
12. Von Antonii von Padua Fisch-Predige / so er bei den
Riminesern gehalten.
13. Eine Partey auß dem E.dur. à 5.Instr. 2.V. 2.Violæ.
14. Item , noch eine auß dem E. à 5. 1.Violino 3.Violæ.



Unverhoffte eingeschlichene Errata wird der großgünstige Music-
Freund ihme selbst unbeschwert nach Abzahlung der Seiten in den Blättern/
wo Noten stehen/ weil nichts numerirt worden/ wissen zu
corrigiren.

VIOLINO I.

Latere 13. lin. 2. sollen zu Ende noch diese Noten stehen



ibidem lin. 6. soll die 15. Not im c stehen. Lat. 23. lin. 2. soll die 9. Not im fis
stehen. Lat. 28. linea ultima soll die 9. Not im g stehen.

VIOLINO II.

Latere 6. lin. 8. soll die 10. Not im c stehen. Lat. 16. lin. 2. soll die 1. Not
im c stehen. Lat. 27. lin. 1. sollen hinter der Repetition 2. Tact zu pausiren
seyn. Lat. ultimo lin. 5. soll die 22. Not im c stehen.

ALT VIOLA.

Im 9. Stück lin. 7. sollen 18. Pausen seyn. Im 10. Stück lin. 8. soll
nach der 4. Not nachfolgender halber. Tact Noten stehen



Im 11. Stück lin. 8. soll der andere und dritte Tact Noten zweymal gemacht
werden so mit dem Wörlein bis mit zweyen Strichen gar leichtlich zu corrigiren.
Im 12. Stück lin. 13. soll der andere Tact Noten weggethan werden.

TENOR VIOLA.

Latere 2. lin. 4. soll nach der 4. Not noch ein Viertel im fis stehen. Lat. 9.
lin. 4. soll nach der 7. Not folgendes stehen



Lat. 24. lin. 6. soll die 19. Not im c stehen.

CONTINUUS.

Latere 12. lin. 3. soll die 26. Not im g stehen. Lat. 26. lin. 2. soll die
27. Not

27. Not im f stehen. Lat. 31. lin. 6. soll die II. Not im D und hinter der 14. Not
die 2. Striche stehen. Lat. 41. lin. 2. soll die 10. Not im C stehen. Lat. 43. lin. 6.
soll die 24. Not im A stehen. Lat. 52. lin. 2. soll die letzte Not im e stehen. Ibi-
dem lin. 6. soll die 13. Not im A stehen. Lat. 53. lin. 4. soll die 23. Not im A
und die 24. im h stehen. In dem 13. Stück soll vornen her ein Bass-Clavis ge-
zeichnet werden. In bemeldtem Stück sollen in der 13. Linie die 2. vordern Täce
weggethan werden. In dem 15. Stück lin. 2. soll die 10. Not im h stehen.

In der Sing-Stimmi/ wo sich die Noten anheben.

Lat. 4. lin. 7. soll unter dem zuletzte gezeichneten Dreyviertels-Trippel stehen
Sarab. supra repet. und die zulezte gesetzten Dreyviertels-Ziffern weggethan
werden. Lat. 9. lin. 6. soll die 6. Not weggethan werden. Lat. 12. lin. 6. soll
die 10. Not gebunden seyn. Lat. 18. lin. 1. soll die 18. Not gebunden seyn.
Lat. 22. lin. 1. soll vor der 8. Not ein halb Suspirium stehen. Lat. 24. lin. 5.
soll die 1. Note ein Viertel seyn. Lat. 25. lin. 3. soll die 5. und 6. Not doppelt ge-
bunden seyn/ und noch 2. bemeldte doppelte im a und h stehen über der Sylben er
und mir. Lat. 28. lin. 1. soll die 8. Note ein Viertel seyn. Lat. 35. lin. 8. soll
vor der letzten Note ein * stehen. Lat. 48. lin. 8. soll die 7. Note weggethan
werden. Lat. ultimo lin. 2. soll vor der 4. Not das * weggethan/ die
4. Note schwarz seyn und noch eine weisse darzu ges-
setzt werden.

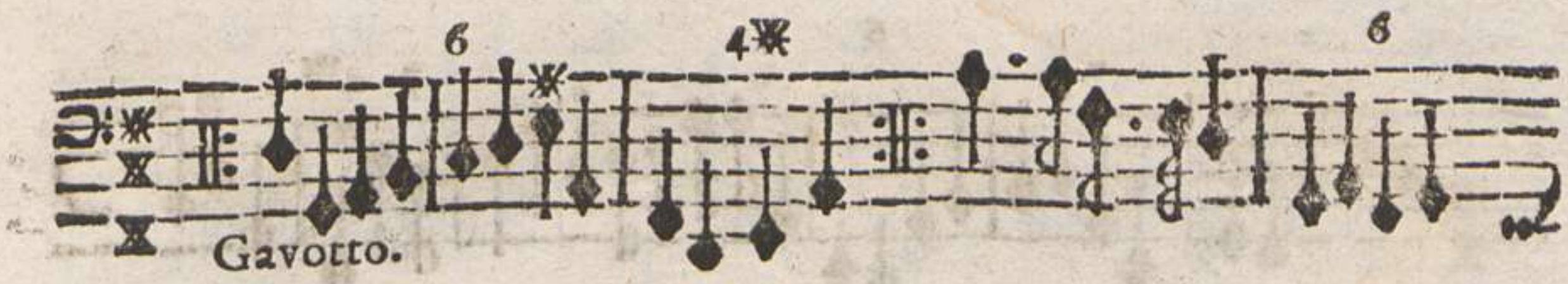


CONTINUUS.



Continuus.





Viol.

Vox.

Viol.

Vox. Wie der Herr.

Viol.

Vox.



2.

A staff of musical notation starting with a clef. The notes are represented by various shapes, including diamonds and crosses, with some having vertical or horizontal strokes through them. There are also some 'X' marks.

Intrada.

A staff of musical notation starting with a clef. The notes are represented by various shapes, including diamonds and crosses, with some having vertical or horizontal strokes through them. There are also some 'X' marks.

A staff of musical notation starting with a clef. The notes are represented by various shapes, including diamonds and crosses, with some having vertical or horizontal strokes through them. There are also some 'X' marks.

Man schreibt viel Mirabilia.

A staff of musical notation starting with a clef. The notes are represented by various shapes, including diamonds and crosses, with some having vertical or horizontal strokes through them. There are also some 'X' marks.

Aaaaaa 3



6 5 6 7 4* 7 * 65 6 6 6
6 5 43 6 *655 7 4* 6 6 4* **
6 7**6 * 6 6 7 * 7 6 5 *
6 * 6 b P P P P P P P P P P
P P P P P P P P P P P P P P
Intrada.
P 7
6 * *67*67*67*6 4*
6 * *67*67*6 4*
Mehr drey behüt uns G.



Doch diese seynd im Kopff.

Bbbb



3.

Saltus Hungar.

Gar selten wird ein Jahrmarck.



Die Jugend.

Bbbb bbb 2



6 6 6 4* 6 6 4* 6 6 4* 6 6 4*

6 7 4* 7 4* 6 76 6 7*6 6

Hört auch von des.

6 6 6 4* 6 6 4* 6 6 4* 6 6 4*

6 76* 6 76* 6 7*6 7 4* 3

6 76* 6 76* 6 6 6 74* *

Courant.

* 7 4* *** * 6 76 * 4* 5 76 * 6

5 76 * 6 5 6 6 7 4* ***

Bbbb 3

4.

Saltus Polon.

6 5*6 6 5*6

6 36 6 6 4* 6 6 6 6

Ein schönes Bild.

6 4* 4* 6 4; 6 4* 6 6 6

6 5 6 76 6 7*6 5 6 7

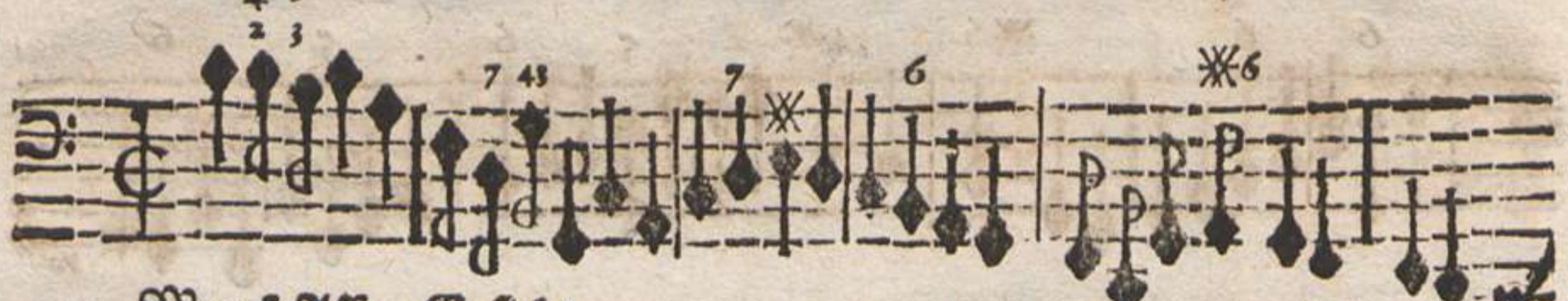
6 6 6 5 6 5 6 5 6 5

6 6 6 Saltus repetatur. Manch





Sarab.



Manch Affens Gesicht.



6 6 4* 6 6 6

7 6 5 6 7* 6 4* 6 6 6 P 4* 4*

6 5 7 4* 6 * 6 7 6

6 4* 6 6 7* 6 6 6 6 6

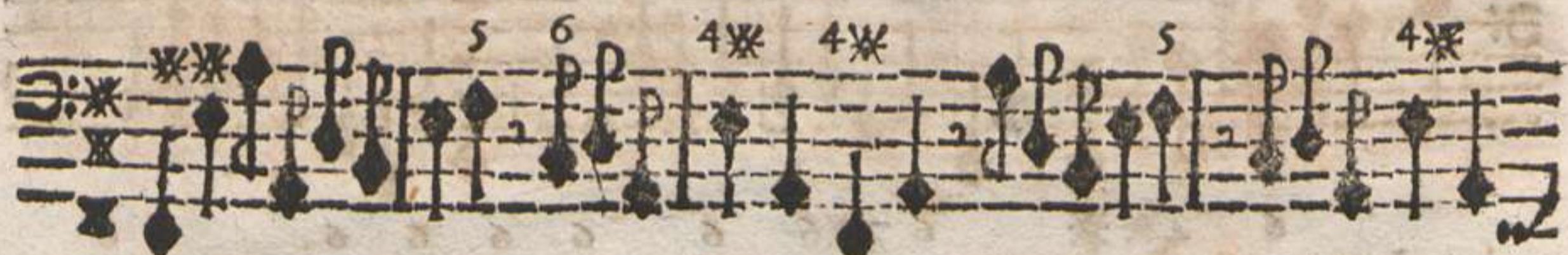
43 6 6 6 6 6

em.

5* 6 6 6 7 7 6 ** *

6 6

Ccccc Aria.



Der Vorwurf reizet.









Man brauchet.



Ccccc 3



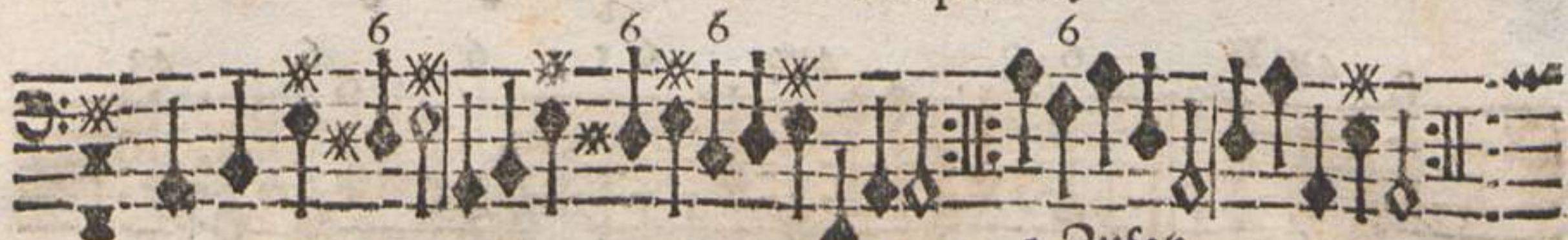




Hungarisch Ballet.



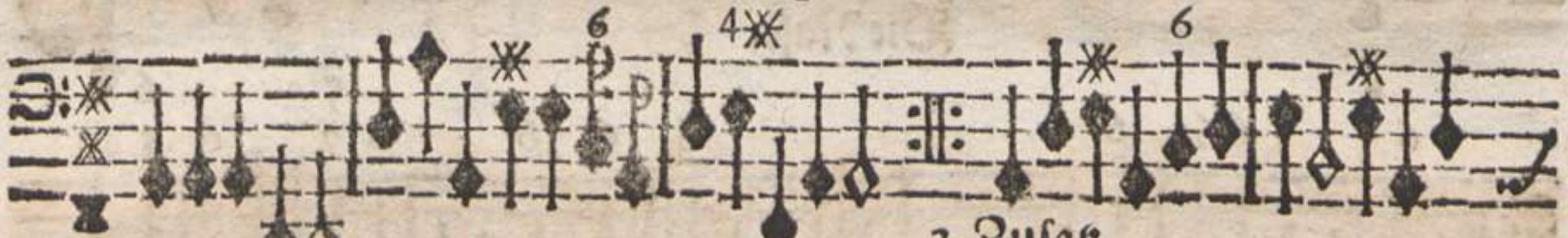
Proportio.



1. Zusatz.



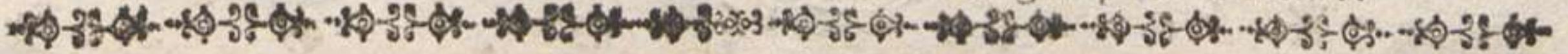
2. Zusatz.



3. Zusatz.



NB. Das Ballett, die Proportion und
jeder Zusatz müssen mit ihren Repe-
titionibus zweymal gemacht werden/
nach Ungarischer Manier.



6 43 6 *6 6



Intrada.



Ach! höret neue Wunder.

D d d d d

6 4** 4** 6

4*** 6 4** 6 5 6 6 43

43 Intrada supra. 5**6 5**6 4**

6 5 665 6 6 6 76 6 7 6 6 5 43

6 76 6 7**6 6 5 6 6 5 6 6

7** b6 6 76 b6 43 43

Intrada supra. 6 **6 6 6 76 4* 6 5

Hört/hör.

6 6 7 * 6 * 5 65 6 * 6 *

6 5 6 6 6

6 6 76 * 6 6 7 6 6

7 4* 6 Intrada supra. Hör noch

6 43 4* 6 6 76 6 6 6 6

6 76 * 6 6 4* 6 6 6 6 6 6

6 7*6 6 6 76 *6 6 6 6 6

D d d d d d 2





7.

Gique.

* 6 * 6 * 6 4* * 6 6 6 6

6* 5 7 5 6 4* * 6 6 6 6 6

Ein Narr fan uns.

6 6 * 6 6 4* 6

D d d d d d 3





auch diß.



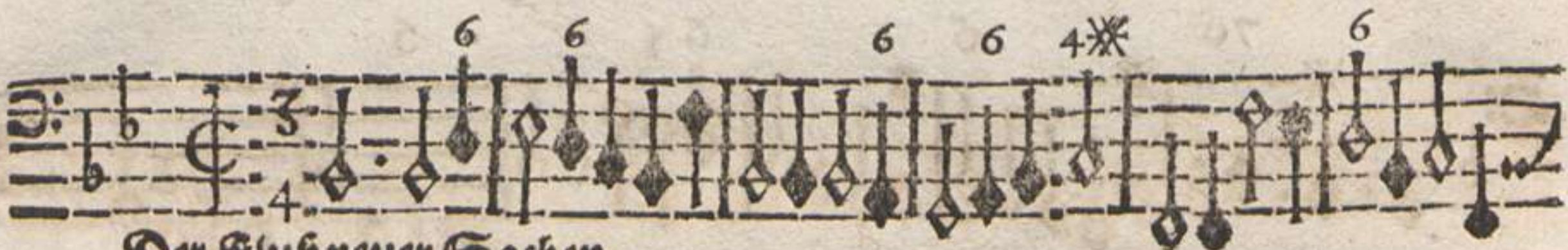




8.



Aria.



Der Fluß neuer Sachen.



Nun höret.





Aria repetatur.

Es ist zu Sardinia.



Ecccc 2



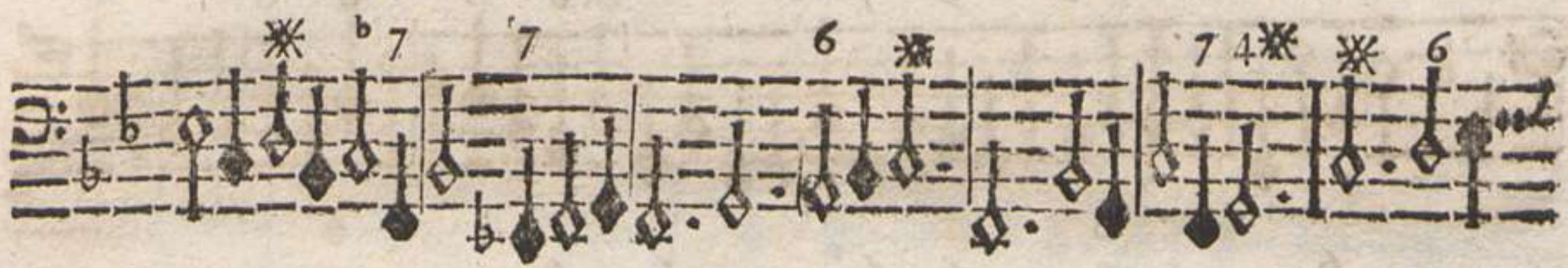
Man findet.



Aria.



Man findet den.



Aria repetatur.

Gest wollen wir.



Eeeee 3

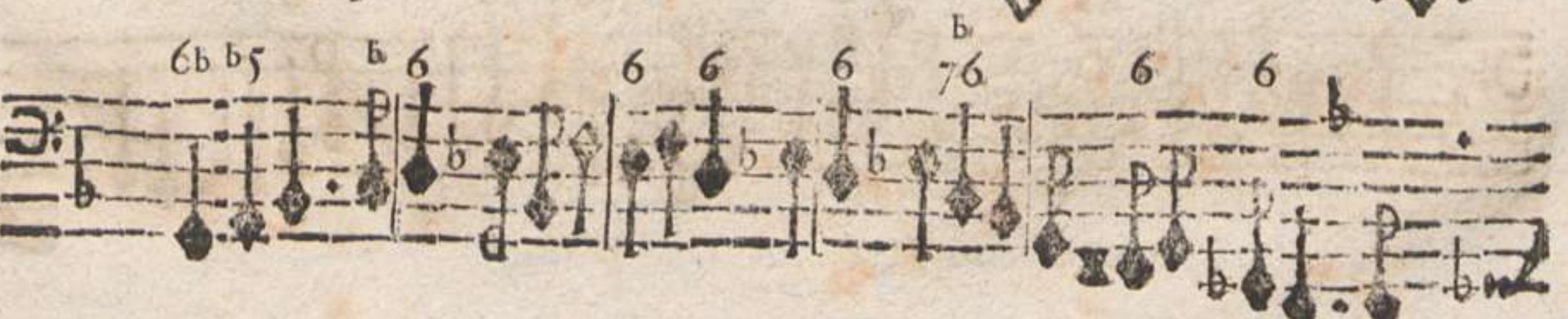


9.

Gavotto.

4*

Heran/heran.



7 6 43 43

Gavotto supra

Das Pfefferkraut.

6 b

6 6 6 6 74*

b

6 76*

76 6 5 6 b *

b 6 6 *

6 b 43 5 6 43

5 p 43 ! 43 74*

Gavotto supra.

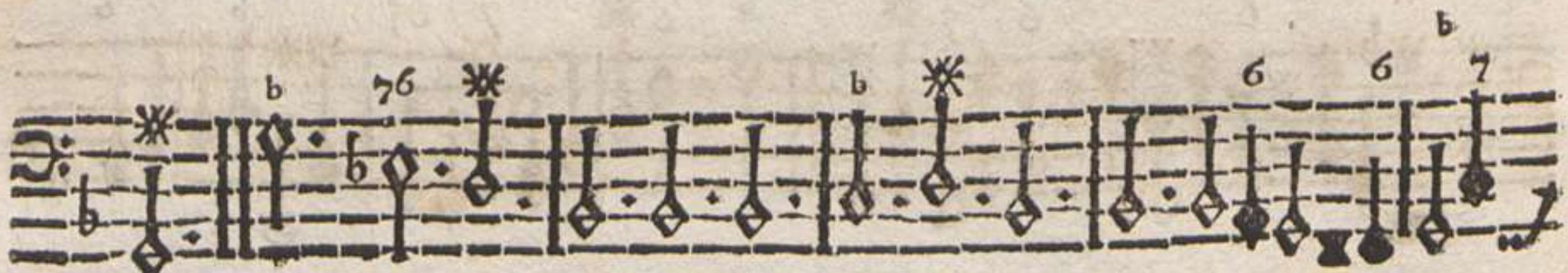
6 b 6 6

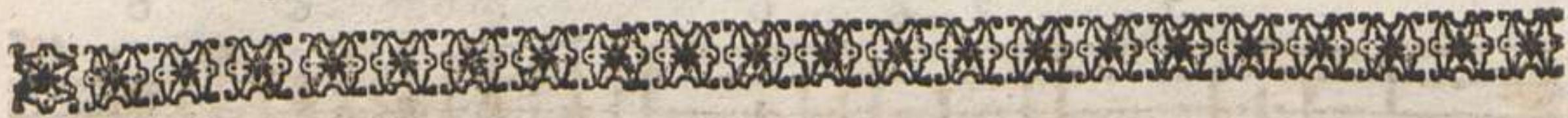
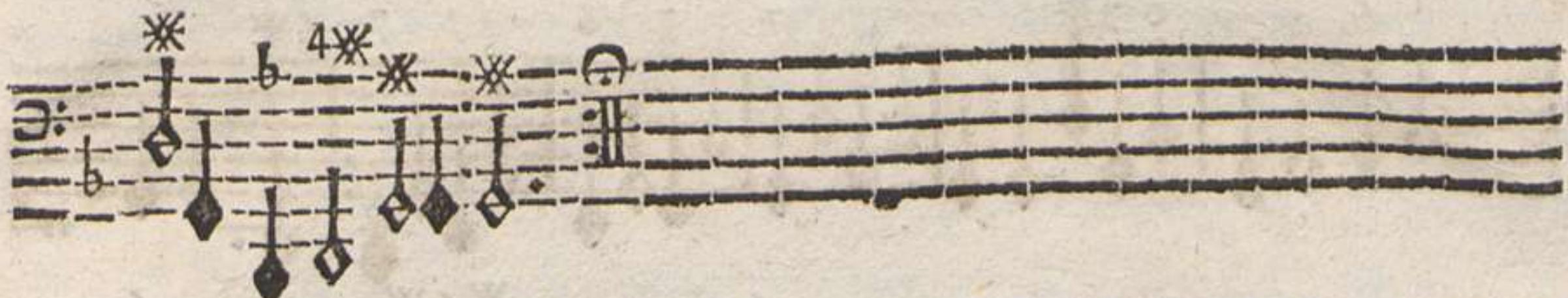
6 * 43 6 b 5 6 6 76

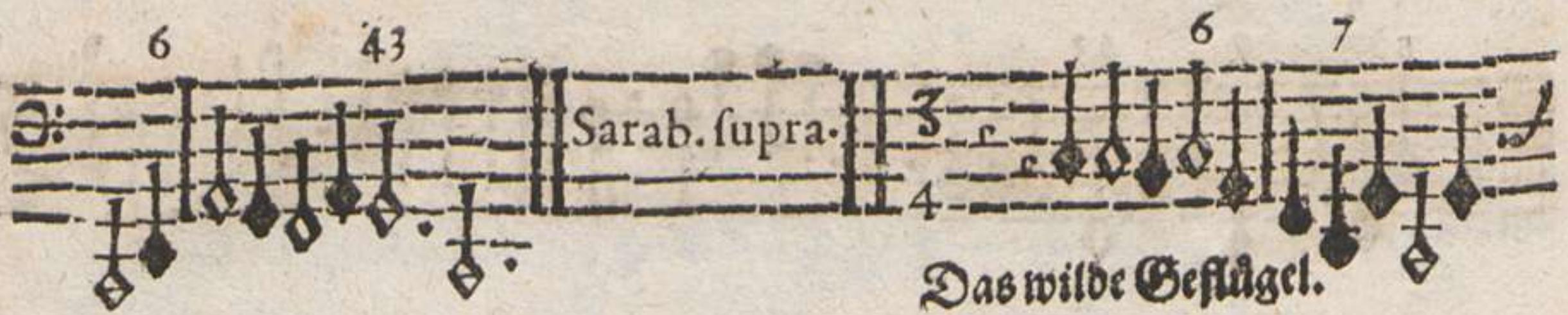
6 6,

This page contains five staves of musical notation, likely for a cello or similar bowed instrument. The notation is characterized by a unique system of dots and dashes. Measure numbers such as 7, 6, 43, and 74* are placed above the staves. The letter 'b' indicates a bass clef. The first staff includes lyrics in German: 'Gavotto supra' and 'Das Pfefferkraut.' The fifth staff concludes with 'Die Narrenfolken.' The manuscript is on aged, yellowish paper.

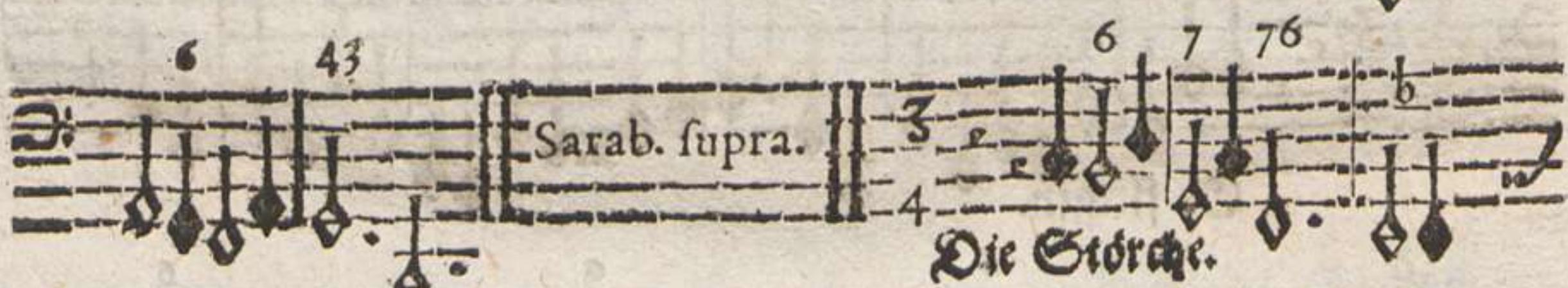






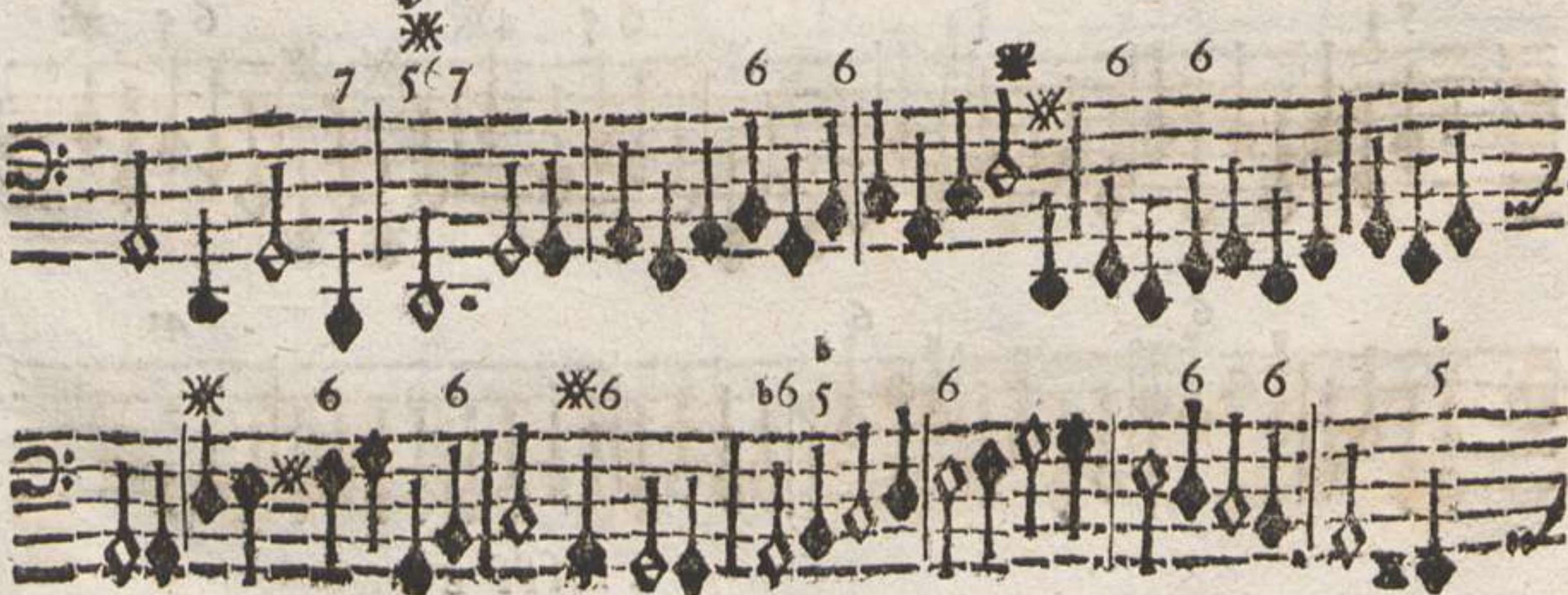


Das wilde Gefügel.



Sarab. supra.

Die Störche.



43 * 6 6 43 6

Sarab. supra. Iest will ich au.

6 5 * 5 7 7 * 7 * 6

76 7 7 43 6 6 5 6

Sarab. supra. Zum Esl.

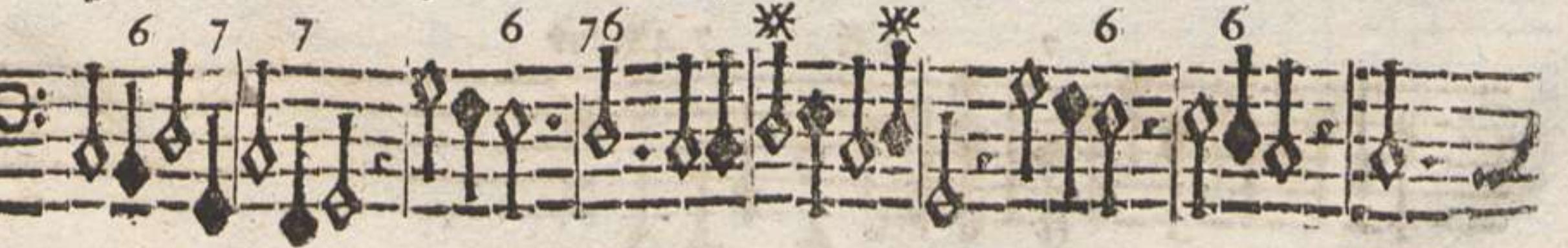
43 6 43 6 43 6 7 *

* 6 Ffffff 3



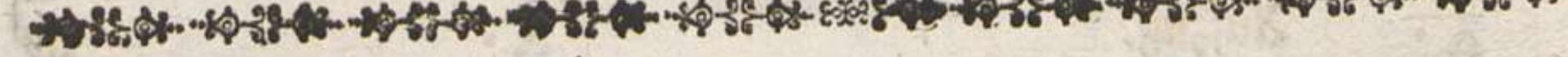


Aufzug.





om. Weil niemand.



4 5 6
2 3 5
* 43 6 7 *65 * *

Es hat sich mancher Biedermann.

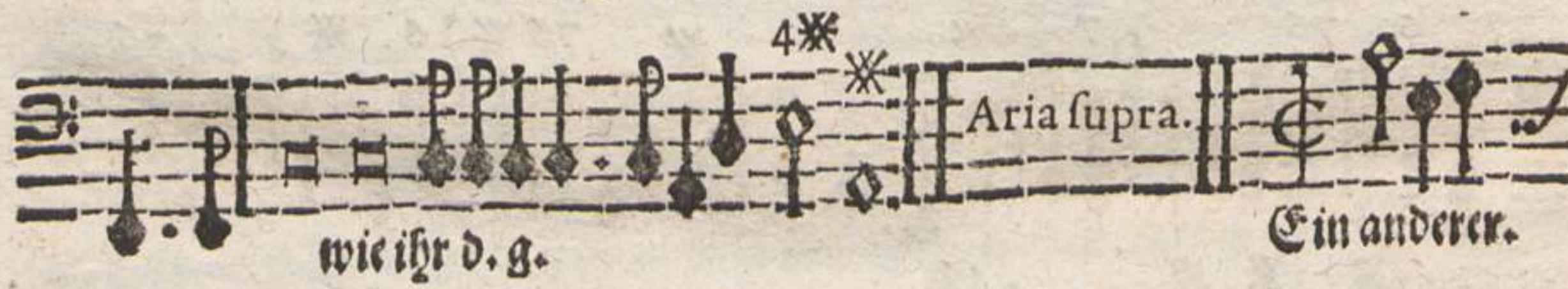
6 7 4* 4 5
2 3 6 7 *

6* 6 6 7 ** 6 7 P 6 7 * 4*

6 7 43 6 6

6 76 7 4* * 76 * 6 * 76

66*, 5*, * Aria su-
pra. Der Knecht zu dem L.R. wie ihr
deßgleichen. wie ihr d.g.
wie ihr d. g. wie ihr d. g.
Gggggg





Gggggg 2





12.

A musical staff featuring note heads with numbers above them (6, 5, 6, 7) and a bass clef. Below the staff, the word "Sarab." is written.

A musical staff showing note heads with numbers (6, 5, 6, 7) and a bass clef. The word "pian." is placed below the staff, and "fort." is placed to its right.

A musical staff showing note heads with numbers (6, 5, 6, 7) and a bass clef. A yellow stain is visible on the paper near the end of the staff.

Gelehrten sey gut predigen.

A musical staff showing note heads with numbers (7, 6, 4, 6, 6, 5, 6, 6, 4, 7, 4, 5) and a bass clef.



Springschere Hichten.

4*

5 7 4*

6 *6

5 6

6 *

*

6 7 4*

5 *

5 7 *7

6

5

6

5 4*

6 *6 *

*6 *

6 6

5

6 5 *

6

4*

6 *6

5 *

5 6 5 *

Sarab. supra

Die Krebsse.

6 *

*6 6

5 7 *7 *

5 *4*

*

7 6

*

*6 6 7 *6 *

5 5 5 6 *6 6

5 7 4*

*6 5 7 *65 *

65 6 6*

6 * b 6b 5 6*6

6 *5 6 *6

* 6 7*57 Sarab. supra

6

65 6*6 *65 7*6 *65

4* b 6 7*6 6 *6 6

jetzt leider.



5, 6, 5, 6, 5

6

*

5

6

5

4

*

4

*

6, 6

* 6, 6

6

7

*

6

5

*

6

7

*

6

Hoffartige.

6, 5, * 6, 7, *

5

*

6

5

*

6

4

*

5

*

6

5

*

6

*

5

4

*

6

5

Ziel Diebs.

4*

6 7*

7

6

5

b

6*

5

4*

5*

6

5

4*

5, 6, 5, *

6, 5

Hhhhh

6 * 6 565 4* 54* 6 5
Di: flucher.

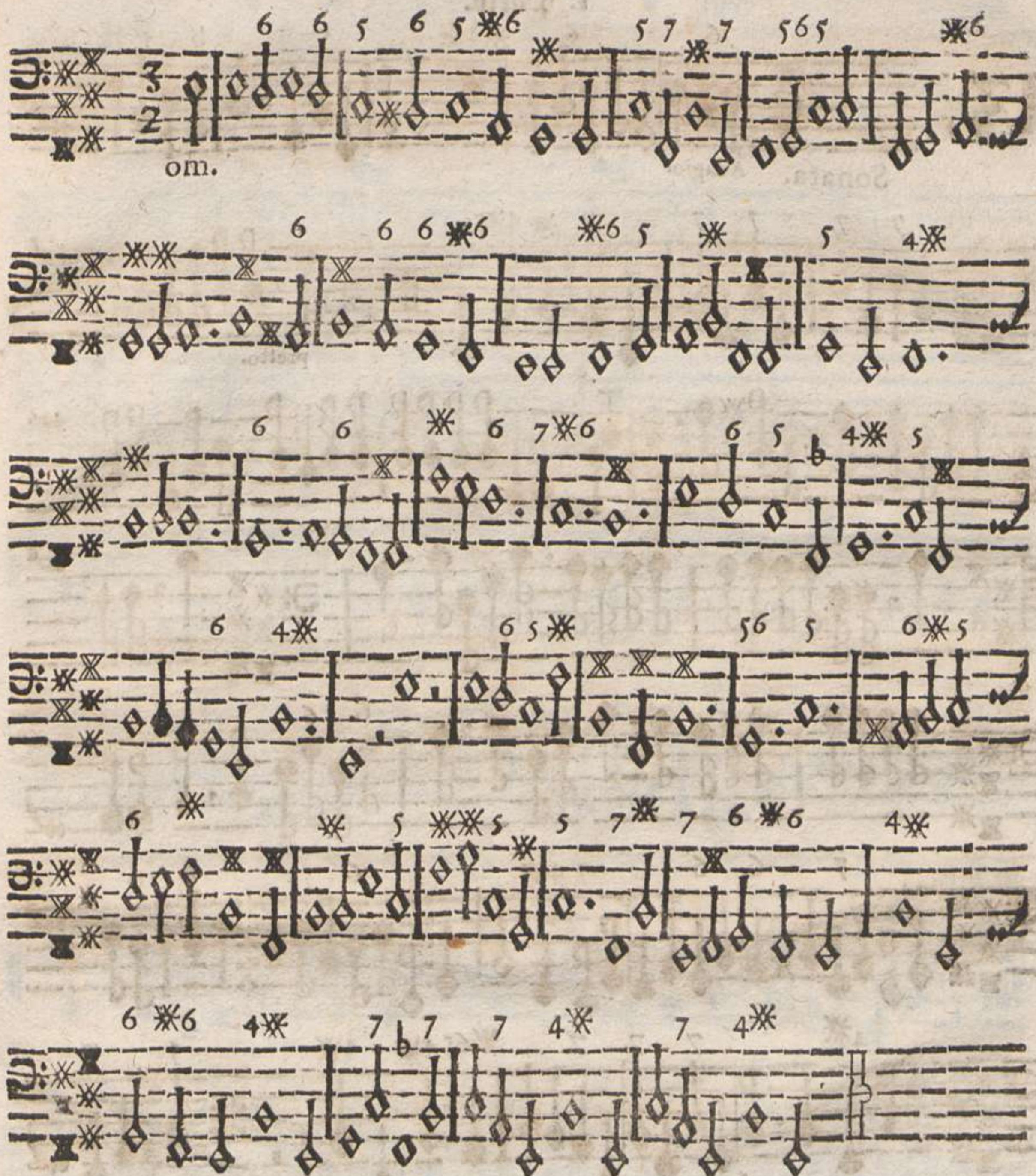
* 6 6 7* * * 6 * 6 6 7 4*
Unzüchtige.

6 7* 6 6 5 4* 5 * 65 * 65 * 6 56

5 4* 4* 6 b 5* 6 * 5 7 4*

* 6 7* 6 * 5 7 7 4* 6 * 6 5 4* 5 * 65

* * 65 5 4* 5 4*



Hhhhh a

1. Part.

13.

Sonata. Adagio.

A handwritten musical score for '1. Part.' of 'Sonata. Adagio.' The score consists of eight staves of music, each with a unique key signature and time signature. The first staff begins with a key of C major and a time signature of 6/8. The second staff begins with a key of A major and a time signature of 6/8. The third staff begins with a key of E major and a time signature of 7/8. The fourth staff begins with a key of B major and a time signature of 6/8. The fifth staff begins with a key of F major and a time signature of 7/8. The sixth staff begins with a key of C major and a time signature of 4/4. The seventh staff begins with a key of G major and a time signature of 7/8. The eighth staff begins with a key of D major and a time signature of 6/8. The music features various note heads, stems, and rests, with some notes having numerical or letter-like markings above them. The score is written on five-line staff paper.

5 6 6 7⁶ * 6 7⁶ *6

7 7 4* 7 7 4*

4* 4* 4*

7 4* 4* 7 4* 4*

4* 7 6 4* 7 65

b65 5 6 65 * 6 4* 4*

I4. Ballet.

7 4* 6 7⁶

6 4* 4*

15.

Courant.

6 6 7**6 4*

7 4*

16.

Gavotto.

6 4* 5 6 4*

17.

Sarab.

pian.

6 4 6 6 *6 4* 6

18.





2. Party à s.

Continuus.

19.

Sonata.





20.

Ballet.

Iffff

21.

Courant.

This block contains musical notation for a piece titled "Courant". It features a single staff with five horizontal lines. The notes are represented by various symbols: diamonds, crosses, and asterisks. Above the staff, the number "6" is written above the first note, and a small letter "b" is placed above the second note. The music consists of six measures, with the first measure ending at the bottom of the page.

5 6 5 6 6 5 6

b

20.

This block continues the musical notation for the "Courant" piece, starting from measure 5. It shows two more measures of music on the same staff. The first measure begins with a diamond symbol. The second measure ends with a vertical bar line and the number "20." above it. The letter "b" is placed above the first note of the second measure.

6 5 6 * b *

4 * * * b *

6 5

Gavotto.

This block contains musical notation for a piece titled "Gavotto". It features a single staff with five horizontal lines. The notes are represented by diamonds, crosses, and asterisks. Above the staff, the numbers "6", "5", and "6" are written above the first three notes, followed by a small letter "b" above the fourth note. The music consists of six measures, with the first measure ending at the bottom of the page.

* 6 * * 6 5 * 7 *

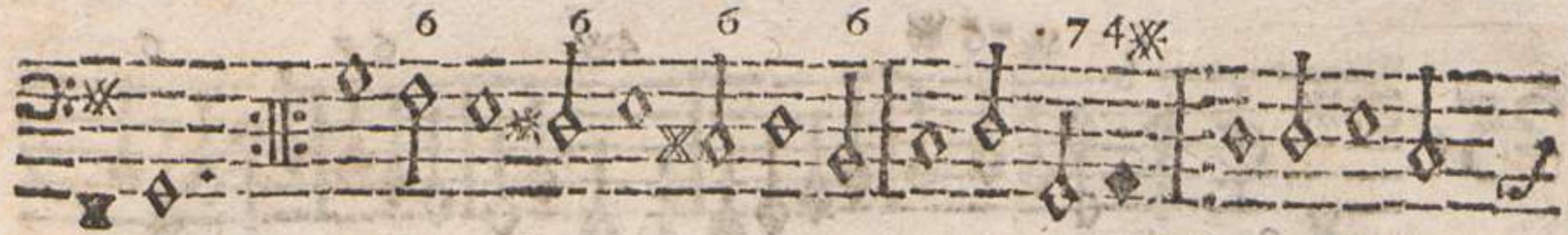
b

This block continues the musical notation for the "Gavotto" piece, starting from measure 6. It shows two more measures of music on the same staff. The first measure begins with a diamond symbol. The second measure ends with a vertical bar line and the number "7." above it. The letter "b" is placed above the first note of the second measure.

6 6 6 6 7 4 *

Sarab.

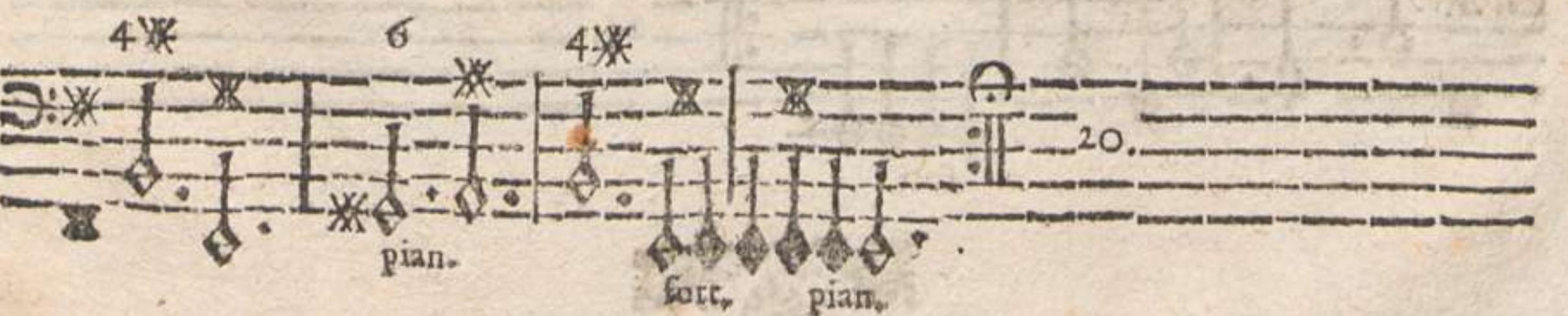
This block contains musical notation for a piece titled "Sarab.". It features a single staff with five horizontal lines. The notes are represented by diamonds, crosses, and asterisks. Above the staff, the numbers "6", "6", "6", and "6" are written above the first four notes, followed by the numbers "7" and "4" with an asterisk above the fifth note. The music consists of six measures, with the first measure ending at the bottom of the page.



b



Gique.



ffff 2

25. 



26. 



